

111 Jahre echt wild

Hans Lozza, SNP//111 Jahre sind seit der Gründung des Schweizerischen Nationalparks am 1. August 1914 vergangen. Für den ersten Nationalpark der Alpen ist das Grund genug, die «Schnapszahl» im Jahr 2025 mit einem bunten Strauss spannender Projekte zu würdigen.

Im Jahr 2014 hat der Schweizerische Nationalpark (SNP) sein 100-Jahr-Jubiläum mit einem reichen Programm unterschiedlichster Anlässe gebührend gefeiert. Darunter der unvergessliche Publikumsliebling LAINA VIVA, das Freilichtspektakel mit 19 Auführungen und 7500 Gästen. Auch für das 111-Jahr-Jubiläum haben wir uns einiges vorgenommen. Mehrere Projekte tragen den Hauptaufgaben des Parks – Naturschutz, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit – Rechnung und sorgen für ein abwechslungsreiches und inspirierendes Nationalparkjahr 2025.

16.-19. Januar 2025: Internationales Schutzgebietstreffen in Scuol

Seit mehr als 25 Jahren organisiert ALPARC, das Netzwerk der alpinen Schutzgebiete, jedes Jahr einen Anlass für Mitarbeitende der Schutzgebiete in den Alpenländern. Jeweils im Januar treffen sich gut 250 Personen stets in einem anderen Schutzgebiet zu einem Seminar, einem sportlichen Teamwettkampf und auch zum informellen Austausch. Denn Themen, Probleme und Lösungsansätze sind in den Schutzgebieten oftmals ähnlich.

2025 organisiert der SNP das Treffen. Am 16. Januar um 17.15 Uhr begrüsst vor dem Hotel Belvedere in Scuol der Cor viril dal Parc Naziunal die Gäste, die ab 17.30 Uhr in einem feierlichen Umzug via Stradun hinunter zum Gemeindehaus schreiten, wo um 18 Uhr die offizielle Eröffnung stattfindet. Die sportlichen Wettkämpfe mit rund 50 Viererteams finden am Samstag, 18. Januar, im Raum Prui und in Ftan statt. Fans sind herzlich willkommen!

20. März 2025: Vernissage der Sonderausstellung «Immer wilder»

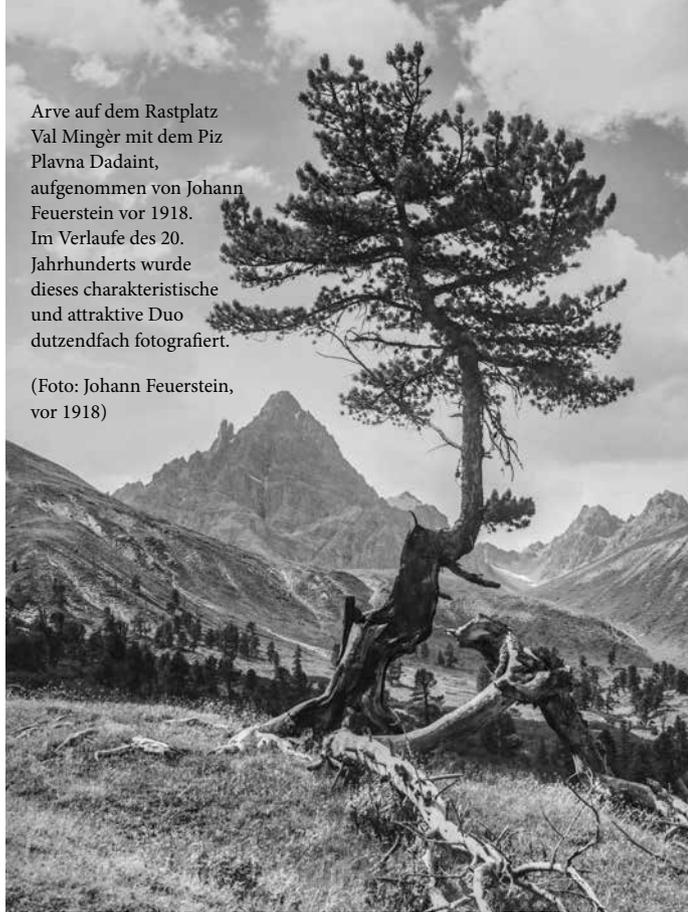
Die jährlich wechselnde Ausstellung im Besucherzentrum widmet sich dem Thema Landschaftswandel im SNP. In den letzten Jahren sind wir auf unzählige Bilddokumente gestossen, die in den vergangenen Jahrzehnten aufgenommen wurden. Diesen Fundus haben wir gesichtet und jeweils neue Fotos am genau gleichen Standort erstellt.

Daraus ist eine spannende Ausstellung entstanden, die wir ab dem 20. März 2025 bis März 2027 im Nationalparkzentrum in Zernez zeigen. «Immer wilder» gibt anhand vieler Bildpaare von damals und heute

einen Einblick in die Entwicklungen der Landschaft während 111 Jahren Nationalparkgeschichte. Im Frühjahr 2026 erscheint ein Buch, welches das Thema vertieft behandelt. Ziel ist es, allen Interessierten die Landschaftsveränderung über die Zeit in Bildern zu zeigen und ihnen den Wert dieser Entwicklung hin zu mehr «Wildnis» zu vermitteln.

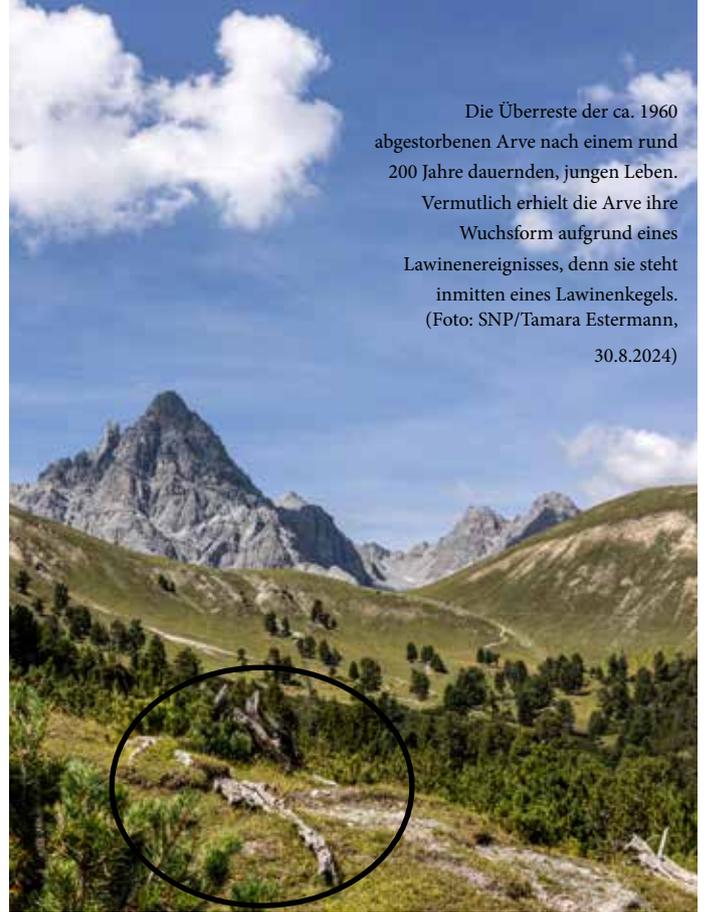
Frühjahr 2025: Revitalisierung Umgebung Besucherzentrum in Zernez

Als besonderen Beitrag zum Naturschutz plant der SNP die Revitalisierung der Umgebung des Nationalparkzentrums in Zernez. Die Flächen werden entsiegelt, damit Niederschläge versickern können. Auf den gewonnenen Bereichen plant der SNP die Bepflanzung mit einheimischen Bäumen und Sträuchern. In Zukunft sollen Gäste und Einheimische diesen naturnah gestalteten Erholungsort nutzen und dort auch einiges über den Nationalpark und seine Natur erfahren können. Der Aussenbereich wird damit ein idealer Botschafter für die Inhalte im Nationalparkzentrum und die Lebenswelt im Nationalpark selbst. Zusätzlich



Arve auf dem Rastplatz Val Mingèr mit dem Piz Plavna Dadaint, aufgenommen von Johann Feuerstein vor 1918. Im Verlaufe des 20. Jahrhunderts wurde dieses charakteristische und attraktive Duo dutzendfach fotografiert.

(Foto: Johann Feuerstein, vor 1918)



Die Überreste der ca. 1960 abgestorbenen Arve nach einem rund 200 Jahre dauernden, jungen Leben. Vermutlich erhielt die Arve ihre Wuchsform aufgrund eines Lawinereignisses, denn sie steht inmitten eines Lawinenkegels. (Foto: SNP/Tamara Estermann, 30.8.2024)

bietet die neue Umgebung ein angenehmes Mikroklima während den heissen Sommermonaten.

12./13. Juni 2025: Forschungssymposium SNP+ «Landschaften unter der Lupe»

Die Forschungskommission (FOK), der SNP, der regionale Naturpark Biosfera Val Müstair und die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair laden interessierte Forscherinnen und Forscher aus dem In- und Ausland nach Zernez ein. Im Rahmen des Symposiums tauschen sie sich zu Fragen der Landschaftsentwicklung aus. Die Sonderausstellung «Immer wilder» im Nationalpark-

zentrum dient dabei als thematischer Aufhänger. Am zweiten Tag führen drei Exkursionen in die Val Müstair, ins Unterengadin und in den SNP. Der Anlass richtet sich primär an Fachpersonen, ist aber öffentlich. Weitere Informationen unter fok-snp.scnat.ch.

1. Oktober 2025: Vernissage Macun-Buch

Im Jahr 2000 wurde die Seenplatte von Macun Teil des SNP. In den letzten 25 Jahren haben zahlreiche Forscherinnen und Forscher aus verschiedensten Disziplinen die Lebensgemeinschaften und Prozesse auf Macun untersucht. Im Buch «Alpine Ökosysteme im Schwei-

zerischen Nationalpark. Die Seenplatte Macun» sind diese Erkenntnisse zusammengefasst. Anlässlich der Vernissage am 1. Oktober werden Autorinnen und Autoren verschiedene Aspekte vorstellen und erläutern.

24. September 2025: Ein Blick zurück ins Jahr 1939

Ein Highlight unserer Vortragsreihe NATURAMA ist der Film Der Schweizerische Nationalpark (1939) von Paul Schmid, den wir am 24. September im Auditorium Schlossstall in Zernez zeigen. Das Orchester von Simon Quinn wird den Film mit Livemusik vertonen. nationalpark.ch/111Jahre